

Fragen über Fragen – eine Einführung

Die meisten jungen Erwachsenen haben viele Fragen, auf die sie bei ihrer persönlichen Entwicklung eine Antwort finden müssen. Wer bin ich? Wer will ich sein? Welchen Beruf will ich später einmal ausüben? Welche Ausbildung brauche ich dazu? Wo will ich leben? Wie will ich leben? Möchte ich eine Familie gründen?

Stammt man aus einer Unternehmerfamilie, gibt es (noch) mehr Fragen. Und es sind vor allem Fragen, die nicht jeder nachvollziehen kann. Für Menschen ohne Unternehmerfamilienkontext ist schwer vorstellbar, welche Tragweite die Verantwortung für ein Unternehmen und dessen Mitarbeiter* besitzt und was es bedeutet, wenn sich Familienangelegenheiten und Unternehmensthemen fast untrennbar miteinander vermischen. Oft fühlen sich die jungen Erwachsenen aus Unternehmerfamilien deshalb mit den eigenen Zweifeln alleingelassen, zumal man schließlich nicht alles mit den Eltern besprechen kann oder will – gerade dann, wenn es sie (in-)direkt selbst betrifft.

In einer von der EQUA-Stiftung geförderten Langzeitstudie unter der Leitung von Prof. Dr. Reinhard Prügl am FIF (Friedrichshafener Institut für Familienunternehmen) an der Zeppelin Universität wurden und werden über 200 junge Menschen aus Unternehmerfamilien auf ihrem Weg begleitet. Wir haben aus dieser Studie die speziellen Zweifel und Fragen der NextGens über acht Jahre gesammelt, inhaltlich geclustert und dabei festgestellt, dass die meisten von ihnen sehr ähnliche Fragen bewegen. In einem ersten Schritt filterten wir also die 30 häufigsten Fragen junger Mitglieder aus Unternehmerfamilien heraus. In einem zweiten Evaluationsschritt ließen wir diese Fragen von 128 jungen Menschen aus Unternehmerfamilien nach ihrer Wichtigkeit bewerten. So fanden wir die fünfzehn wichtigsten FAQs, die sich junge Erwachsene mit diesem speziellen Hintergrund immer wieder stellen.

Zwar sind also die Fragen meist dieselben; die Antworten darauf fallen jedoch sehr unterschiedlich aus. Es gibt nämlich nicht „die richtige Antwort“ oder „den perfekten Weg“, denn jede Familie ist anders, hat eine andere Geschichte, vereint unterschiedliche Charaktere, diverse Mentalitäten, verschiedene Werte, ein eigenes Umfeld, kurz: hat die unterschiedlichsten Voraussetzungen und Bedingungen.

Auch wenn sich viele junge Menschen aus Unternehmerfamilien wünschen, einfache und schnelle Antworten auf ihre zum Teil komplizierten oder sogar komplexen Fragen zu erhalten, so erfüllen wir ihnen diesen Wunsch mit vorliegendem Buch nicht. Stattdessen machen wir ein anderes Angebot: Wir öffnen den Fächer der Möglichkeiten – denn wir sind davon überzeugt, dass es in der Regel insbesondere bei komplexeren Fragen mehrere (richtige) Antworten geben kann. Wir wollen also nicht nur eine Antwort geben, sondern eine Bandbreite an Antworten anbieten.

Deshalb führten wir 42 Interviews mit NextGens aus Unternehmerfamilien, um zu erfahren, welche Lösungen sie für sich auf die eine oder andere Frage gefunden haben. Die Antworten sind höchst unterschiedlich. Aus diesem Grund halten wir in vorliegendem Buch zu jeder FAQ-Frage meist mehr als fünf zum Teil sehr individuelle Antworten fest. So wird allen Interessierten gezeigt, wie unterschiedlich die Antworten auf ein und dieselbe Frage ausfallen können – und wie richtig sie im individuellen Fall sind, während sie in einer anderen Situation möglicherweise gar nicht passen würden. Die verschiedenen Antworten sind Angebote an die Leser, die eigenen Möglichkeiten zu reflektieren und so für sich eine gute Lösung zu entwickeln.

Die große Bandbreite an möglichen Lösungswegen soll auch Mut machen, sich von der Vorstellung zu verabschieden, den einen, objektiv richtigen Weg finden zu können; sie sollen vielmehr zum Verständnis darüber beitragen, dass viele gute Möglichkeiten vorhanden sind. Sie sollen weiterhin dazu anregen, einen persönlichen Lösungsweg zu entwickeln. Er muss „nur“ zur eigenen Situation passen. Das tut er am besten, wenn man ehrlich zu sich selbst ist. Genau dies ist auch die Klammer um all die hier zusammengetragenen unterschiedlichen Antworten: Sie sind nicht objektiv richtig oder falsch, sondern sie sind ehrlich und authentisch – und daher subjektiv richtig.

In diesem Sinne wünschen wir den Lesern aus Unternehmerfamilien mit diesem Buch viel Erkenntnisgewinn und Mut zur eigenen, individuellen und subjektiven Antwort auf die FAQs der NextGens.

München, im Herbst 2022

Dr. Dinah Spitzley und Dr. Rena Haftlmeier-Seiffert (EQUA-Stiftung)